



LAGEBERICHT

Bericht über die aktuelle Lage im Regierungsbezirk Arnsberg

Ereignis (Lagestichwort)	CORONA
Berichtszeitraum von	28.02.2020 – 26.06.20 12:00 Uhr
Bearbeiter/in	Britta Lindner
Lagebericht Lfd. Nr.	92
Anlagen	2

0. Kurzübersicht zur Lage (Kurzzusammenfassung)

Die BR Arnsberg hat einen Krisenstab einberufen.

Zum Einsatz von Krisen- bzw. Arbeitsstäben der Gebietskörperschaften siehe Punkt 3.2.

1. Informationsquellen

- Lageberichte der Krisenstäbe im Bezirk
- Tel. Rücksprachen mit den HVB
- Lageberichte der Bez.-Reg.
- Lageberichte des MAGS
- Schulbriefe MSB
- MOWAS; IG NRW; FEWIS (DWD)

2. Allgemeine Lage

2.1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

- Die neue CoronaSchVO nebst Hygienevorschriften und die neue CoronaBetreuungsVO sind am 15.06.2020 veröffentlicht worden. Die Vorschriften gelten seit dem 16. Juni 2020.
- Einführung der Coronaregionalverordnung, Vorschrift gilt seit dem 24.06.2020 für die Kreise WAF und GT (BR MS und BR DET)

2.2 Verkehr

2.3 Gesundheitswesen

2.4 Umwelt

2.5 Versorgung der Bevölkerung

2.6 Informations- und Kommunikationswesen

Bitte um Übersendung sämtlicher Meldungen und Lageberichte an die folgende E-Mail-Adresse:

Krisenstab-bezirk.arnsberg@bra.nrw.de

MOWAS: bundesweite Warnung aktiv

2.7 Schulwesen

Aktueller Stand der Infektions- und Verdachtsfälle in den Schulen im Regierungsbezirk Arnsberg (Stand 25.06.2020):

Anzahl	SchülerInnen/Lehrkräfte mit Familie in Quarantäne			Klasse/Teilgruppe in Quarantäne			Schule geschlossen		
	Schulen	SchülerInnen	Lehrkräfte	Schulen	SchülerInnen	Lehrkräfte	Schulen	SchülerInnen	Lehrkräfte
	51	70	14	19	459	41	13	14.888	881

23.06.2020: umfängliche Mitteilung des MSB NRW zum Schul- und Unterrichtsbetrieb in Corona-Zeiten und zum Schuljahresstart 2020/2021

2.8 Asyl

Die am 24.Juni durchgeführten Test in der [REDACTED] hatten folgendes Ergebnis: 181 Tests negativ, 2 Tests positiv. 1 Person davon war schon isoliert in der Einrichtung seit der 24. KW. Die andere Person ist sofort in Isolation genommen worden sowie deren Kontaktpersonen. Die durch das Gesundheitsamt des Kreises Soest angeordnete Quarantäne für sämtliche Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen gilt derzeit bis zum 26.06.2020. Über das weitere Verfahren wird die uGB SO heute entscheiden.

Für die Kreise GT und WAF ist die Zuweisung von Asylsuchenden bis auf einzelne, abgestimmte, Einzelfälle ausgesetzt.

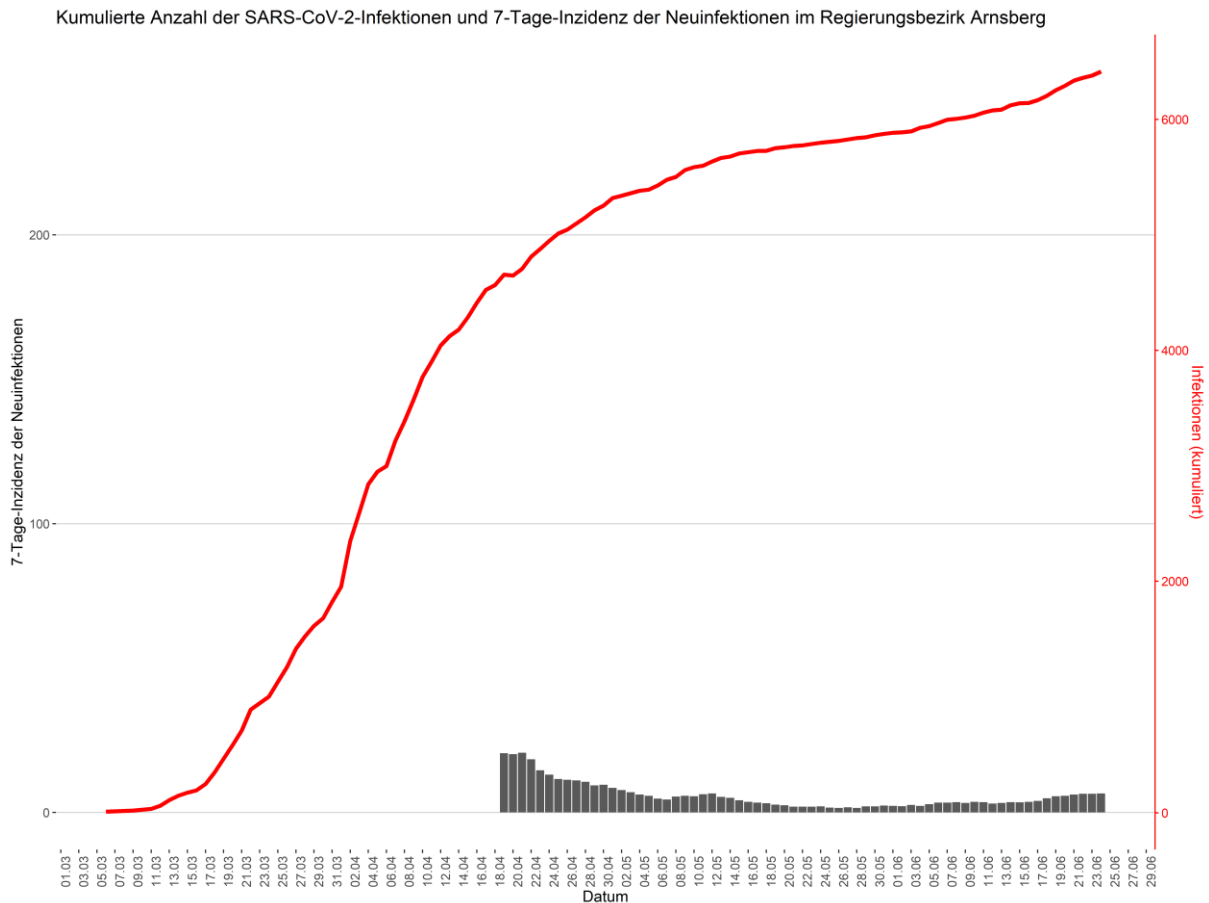
3. Schadenereignis/Gefahrenlage

3.1 Kurzbeschreibung von Ereignis(sen) und Schäden

Keine aktuellen Vorkommnisse

3.2 Schadensschwerpunkte bei Flächenlagen

Gebietskörperschaft	Schadenlage (Ereignis, Art und Ausmaß, Stadtteil/Gemeinde, etc; Betroffene [Verletzte, Tote], Versorgungsdefizite der Bevölkerung)	Gefahrenabwehrlage (Maßnahmen, eingesetzte Kräfte und Mittel, Überörtliche Hilfe, Hilfsorganisationen und THW)
BO Bochum		Krisenstab aktiv
DO Dortmund		Krisenstab aktiv
HA Hagen		Krisenstab aktiv
HAM Hamm		Arbeitsgruppe Corona
HER Herne		Krisenstab aktiv
EN Ennepe-Ruhr-Kreis		Krisenstab aktiv
HSK Hochsauerlandkreis		Krisenstab aktiv
MK Märkischer Kreis		Krisenstab aktiv
OE Kreis Olpe		Krisenstab aktiv
SI Kreis Siegen-Wittgenstein		Krisenstab aktiv
SO Kreis Soest		Krisenstab aktiv
UN Kreis Unna		Krisenstab aktiv



4. Schadenabwehr/Gefahrenabwehr

4.1 veranlasste Maßnahmen (administrativ-organisatorisch, operativ-taktisch)

- a. administrativ-organisatorisch
- b. personelle Verstärkung der Stadt Rheda-Wiedenbrück durch 2, am Wochenende durch 3 Kolleginnen/Kollegen der Arbeitsschutzverwaltung
- c. Operativ-taktisch
 - Die Landeslieferungen vom 25.06.2020 wurde seitens des MAGS an den Kreis GT gesteuert.

4.2 eingeleitete Maßnahmen

4.3 beabsichtigte Maßnahmen

4.4 Anzahl der Einsatzkräfte (getrennt nach „im Einsatz“ und „Alarmiert“)

4.5 Anzahl der eingesetzten Einheiten nach NRW-Konzepten (BHP-B 50, PT-Z 10, etc.) je Gebietskörperschaft

5. Voraussichtliche Lageentwicklung

5.1 Schadenlage/Gefahrenlage

- Weitere Verbreitung des Corona-Virus auf niedrigem Niveau.

- Der Engpass im Bereich von Schutzausrüstung/PSA wird voraussichtlich weiter bestehen bleiben. Zurzeit fehlen insbesondere Schutzkittel und -anzüge.

5.2 Allgemeine Lage/Verwaltungslage

6. Presse/Medienlage

Auf der Homepage der Bezirksregierung Arnsberg sind die aktuellen Fallzahlen und die Informationen anderer Behörden verlinkt.

<https://www.bezreg-arnsberg.nrw.de/themen/c/corona/index.php>

Folgende HVB warnen über NINA

- Kreis Unna
- Bochum

7. Besondere Vorkommnisse

BO

Eine Kassiererin bei [REDACTED] wurde positiv getestet, Kontaktpersonen werden aktuell ermittelt. Die Betroffene ist nebenbei Leiterin eines Chores. Am ersten Tag mit Symptomen fand noch eine Chorprobe statt. An den zwei Tagen zuvor war die Betroffene arbeiten.

280 Tests wurden am Schlachthof bei 318 Beschäftigten durchgeführt (die übrigen Beschäftigten sind in Urlaub bzw. zwischenzeitlich nicht mehr dort tätig). Zwei Tests sind positiv, es handelt sich um die bekannten Fälle der Vortage. Ca. 10-15 Testergebnisse stehen noch aus und werden im Laufe des Tages erwartet. Der Schlacht- und Zerlegebetrieb kann Stand heute mit allen bereits negativ getesteten Mitarbeitern wiederaufgenommen werden.

DO

EN

HA

Die Steigerung der Neuinfektionen geht auf Familienverbände bzw. eine Arztpraxis zurück. Die Schulen und Kindergärten haben Kenntnis über neuinfizierte Kinder. Ebenso wurden die Kontaktpersonenlisten bereits angelegt. **Die Neuinfektionen sind auf Familien zurückzuführen (die besagte Arztpraxis hatte nur mitgedacht und angefangen, Kontaktpersonen zur ersten Familie zu testen).**

HAM

Kein Lagebericht

HER

In einer Einrichtung der Eingliederungshilfe wurden 2 infizierte Bewohner und eine infizierte Mitarbeiterin festgestellt. Heute wird die gesamte betroffene Wohneinheit (46 Bewohner*innen sowie zusätzlich alle Mitarbeiter*innen) durch den Fachbereich Gesundheitsmanagement abgestrichen. Die Durchsetzung der

notwendigen Quarantäne wird als besondere Herausforderung für die Einrichtung bewertet, da in dem Wohnheim vor allem Menschen mit geistigen Behinderungen leben.

In der Einrichtung der Lebenshilfe wurden gestern alle Abstriche von 46 Bewohnern und mehreren Mitarbeitern genommen. Ergebnisse werden noch vor dem Wochenende erwartet.

Zusätzlich ist in einer weiteren Einrichtung der Eingliederungshilfe [REDACTED] eine Mitarbeiterin positiv getestet worden. Nach Ermittlung der Kontakte hat der Fachbereich Gesundheitsmanagement bei 71 dort beschäftigten behinderten Menschen und 23 Mitarbeitenden Abstrichtestungen veranlasst, ggf. werden weiteren Personen vor Ort getestet. Bei 22 Personen wurde bereits Quarantäne angeordnet. Die heutige Untersuchung wird in Kooperation mit dem DRK durchgeführt, welches 3 Abstrich-teams entsenden wird.

Bei der Nachverfolgung des Fallgeschehens [REDACTED] hat sich eine Reinigungskraft als potentielle Indexpatientin ermitteln lassen.

Die betroffene Reinigungskraft hat nur nach und nach ihre umfangreichen Kontakte erinnert, so dass noch weitere potentielle Infektionsstränge verfolgt werden. Auch hier stehen Testungen an bzw. Ergebnisse noch aus.

An einer Gesamtschule wurde die Abiturfeier von der Schulleitung vorsorglich abgesagt, nachdem bekannt wurde, dass eine Schülerin zu Wochenbeginn dort eine Prüfung abgelegt hat, deren Bruder positiv getestet wurde. Ein positives Ergebnis der Schülerin steht zu befürchten. Im Rahmen der Prüfung lag wenig Kontakt zu Mitschülern oder Lehrkräften vor.

Die fehlenden (Personal-)Kapazitäten des Fachbereichs Gesundheitsmanagement zur Abwicklung einer großen Anzahl von Abstrichen werden durch Teams der Hilfsorganisationen (DRK & ASB) unter Koordination der Fachbereiche Gesundheitsmanagement und Feuerwehr gesichert.

Aufgrund des verstärkten Fallgeschehens und der Notwendigkeit, die umfangreichen Abstrichuntersuchungen zu organisieren, wurde gestern eine außerplanmäßige Sitzung des Krisenstabs durchgeführt. Für Montag ist ein weiteres Zusammenkommen des Krisenstabs vorgesehen um den Verlauf der Untersuchungen zu bewerten.

HSK

MK

OE

In den vergangenen Tagen ist es innerhalb einer Familie (betroffen derzeit 4 Haushalte) – offensichtlich nach einer gemeinsamen Feier – zu einem Infektionsausbruch gekommen. Die bisher durchgeführten Testungen ergaben bei 10 Personen die Bestätigung einer Infektion – weitere Personen aus dem familiären und sonstigen persönlichen Umfeld stehen derzeit noch zur Testung an bzw. stehen deren Testergebnisse noch aus.

In diesem Zusammenhang befinden sich 8 Mitschüler/innen und 2 Lehrer/innen der Lerngruppe einer Grundschule in Quarantäne, die von der Tochter eines der betroffe-

nen Haushalte besucht wird. Zu weiteren schulischen Kontakten von bereits positiv getesteten Familienangehörigen konnte bereits gesichert festgestellt werden, dass schulintern die notwendigen Sicherheitsregelungen eingehalten wurden und somit hier nicht mit einer weiteren Infektionsverschleppung zu rechnen ist.

Eine der in diesem Zusammenhang positiv getesteten Personen nahm gemeinsam mit rund 60 weiteren Personen an einer Veranstaltung in einer Moschee teil. Da hier offensichtlich die erforderlichen Abstandsregeln nicht eingehalten wurden, wird für sämtliche Teilnehmer derzeit eine Quarantäne angeordnet.

Aufgrund des Erlasses vom 17.06.2020 werden derzeit Reihentestungen [REDACTED] durchgeföhrt.

SI

SO

Am Mittwoch, den 24.06.2020 wurden in der [REDACTED] weitere Bewohner abgestrichen. Grund dafür ist, dass bei der ersten Testung nicht alle Bewohner anwesend waren. S.o.

Zwei Schulen in Lippstadt, die einen großen Anteil der Schölerschaft aus dem Kreis Gütersloh haben, empfehlen in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt „mindestens“ diesen Schölerinnen und Schölern die Schule bis zu den Sommerferien nicht zu besuchen. Auslöser ist das Infektionsgeschehen im Kreis Gütersloh. Die am 18.06.2020 gemeldet Neuinfektion einer Person in Geseke steht in Verbindung mit dem Infektionsgeschehen bei der Firma Tönnies.

Erlass einer Allgemeinverfügung, gemäß der sich alle Tönnies-Mitarbeiter aus dem Kreis Soest in Quarantäne zu begeben haben, die in der Zerlegung am Standort Rheda-Wiedenbrück arbeiten. Die Quarantäne gilt solange, bis ein negatives Testergebnis vorliegt. Dringende Empfehlung an alle Personen, die in einer häuslichen Gemeinschaft mit Tönnies-Mitarbeitern wohnen, ebenfalls zu Hause zu bleiben und sich in Quarantäne zu begeben. Gültigkeitsdauer der Allgemeinverfügung vom 18.06.2020 bis zum 01.07.2020

Im Kreis Soest sind die gestiegenen Quarantänezahlen von 277 Personen durch das Ereignis von Tönnies zu erklären. Es werden aktuell weitere Kontakte nachvollzogen, eine weitere Steigerung wird erwartet.

UN

8. Nächster Lagebericht

Montag, 29.06.2020

9. Sonstiges

Aktuelle Erlasse zu CORONA sind abrufbar unter: www.mags.nrw/coronavirus

Die nächste geplante Sitzung des Krisenstabes der Bezirksregierung Arnsberg erfolgt am **01.07.2020 09:30 Uhr** im Groöen Sitzungssaal, bei Bedarf auch kurzfristig früher.

gez. Sommer

Leiter der Koordinierungsgruppe des Stabes

Kontakt: Krisenstab der Bezirksregierung Arnsberg
Telefon: 02931 / 82-3855
Fax: 09231 / 82-46173
Mail: krisenstab-bezirk.arnsberg@bra.nrw.de